Bericht des Referates „Gefäßchirurgie“

Erweiterte Präsidiumssitzung des BDC 19./20.5.2017

1) WBO

Im Rahmen der Erarbeitung und Diskussion der MWBO Gefäßchirurgie konnten die zentralen Punkte durchgebrachte werden:

- komplette Diagnostik incl Ultraschall, (ohne Einschränkung perioperativ/Periprozedural)
- komplette Intervention incl. Perkutaner Zugang in gleicher Kompetenz und Menge wie Radiologie + 10 endovaskulärer Aorteneingriffe (exclusive GCH)
- Therapie der Venenthrombose (ohne Einschränkung perioperativ/Periprozedural)
- Konservative Therapie und Sekundärprophylaxe von Gefäßerkrankungen (incl. Prostanglandine und Lysen

Mitendscheiden war die Unterstützung des BDCs und aller Chirurgischen Fachgesellschaften (Stellungnahme zu Definition des Fachgebietes Chirurgie) und die Netzwerkbildung über die gemeinsame WB-Kommission des BDC/DGCH

2) Sommerakademie (Ärztlicher Leiter: Prof. Dr. G. Torsello)

Vom 15.5.- 19.5.2017 fand unter eigenständiger Organisation der Privaten Akademie der DGG die Sommerakademie statt. Hier wurde in 5 Tagen das komplette Kursangebot der DGG durchgeführt. Es nahmen täglich ca. 200 Teilnehmer (Ärzte und Pflege: EVAs und Gefäßassistenten) teil. Komplett ausgebucht waren die Kurs Endovaskuläre Chirurgie (incl. gemeinsamer Kurs mit DGTH), offene Chirurgie, Sonographie, Wunde, Teach the Teacher, 3 D Bildgebung-Meßkurs, Phlebologie. Ein zentraler Bestandteil war der Kurs Gefäßchirurgie kompakt mit einem kombinierten Technischen Forum.

Es ist geplant das Konzept der Trennung zwischen wissenschaftlicher Jahrestagung und Sommerakademie beizubehalten.

3) BAA Screening Entscheidung des gBA, Screening Projekt der DGG

Das BAA Screening wird Ende des Jahres als Kassenleistung eingeführt und wird von Seite der DGG als großer Erfolg gewertet. Die mehr als 8 jährige Arbeit ist damit erfolgreich zu Ende gebracht worden. Die DGG möchte jedoch weiter die Öffentlichkeitsarbeit hierzu intensivieren. Erste relevante Feedbacks konnten nach der Pressekonferenz im Rahmen des Chirurgenkongresses in München festgestellt werden. Eine weitere Unterstützung der Pressearbeit hierzu würde die DGG sehr freuen.

Darüber hinaus ist es geplant, eine Welle von lokalen Veranstaltungen von DGG Mitglieder zu etablieren. Hierzu wurden fertige Vorträge, Infomaterialien und Screeningpässe etabliert. Diese werden den Mitgliedern zur Verfügung gestellt um Fortbildungsveranstaltungen für niedergelassene Kollegen durchzuführen. Ein Zertifikat für die erfolgreiche Teilnahme an diesen Veranstaltungen soll ein Branding des Screeningprogramms durch die DGG dokumentieren.

4) Exzellenzakademie

Die DGG etabliert ab Herbst 2017 eine Exzellenzakademie um die Akademischen und Chefarztnachwuchs zu identifizieren und zu fördern.

Nach erfolgreicher Bewerbung erfolgt eine Vorstellung und Evaluation des Bewerbers/-in, dem danach ein Mentor zugeteilt wird. Es werden die Stärken und Entwicklungspotentialle evaluiert. Der Bewerber wird dann spezifische gefödert und auch über die Teilnahme an Kursen (z.B. Sommerakademie/BDC) weiterentwickelt. Über jahrliche Treffen, Netzwerkbildung im Rahmen von Kongressen (u.a. Forschungstage) und weiteres Mentoring wird der Fortschritt überwacht und der Bewerber aktiv unterstützt. Mit der ersten akademischen oder Chefarzt- Bewerbung gilt die Akademie als abgeschlossen und der Kollege erhält ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme.

Wir bitten um eine interdisziplinäre Unterstützung der Förderung des gefäßchirurgischen akademischen Nachwuchses